



FORTBILDUNG:

Erlebbar · übertragbar · umsetzbar!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
das war es, was wir uns 2020 für die Weiterentwicklung unserer Fortbildungskultur vorgenommen haben. Corona hat auch dieses Vorhaben stark ausgebremst, aber nicht zum Stehen gebracht!

Den aktuellen Stand der Dinge möchten wir Euch hiermit vorstellen und Euch dazu einladen, sobald möglich, von unserem Angebot reichlich Gebrauch zu machen und uns dabei zu unterstützen, aus diesen Basismodulen in der Fortschreibung ein für die Individualpädagogik hilfreiches Fortbildungsangebot zu stricken!

In einem ersten Durchlauf werden wir zwei Staffeln in zwei festen Gruppen mit je vier Thementagen leicht zeitversetzt anbieten. Je Gruppe können 20 Teilnehmer dabei sein.

Was ist uns wichtig? Praxisnähe, Übertragbarkeit, Vernetzung.

D.h., wir wollen Euch nicht fachlich zutexten lassen, wir wollen Seminare anbieten, die wichtige und knackige Theorieinputs im Liveseminar schnell auf die Handlungsebene bringen und im Erfahrungsaustausch und der Anwendung zügig in das eintauchen, was uns wirklich beschäftigt: **Der pädagogische Alltag!**

FORTBILDUNG A

Für unsere Basismodule haben wir zwei erfahrene Referent*Innen gewinnen können:

Christian Bayer, Diplom Sozialpädagoge, systemischer Familientherapeut und approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ist schon seit vielen Jahren mit Kaspar-X verbunden und arbeitet heute bei unserem Kooperationspartner 1. 2. Go! – Klinische Jugendhilfe und in eigener Praxis. www.kjp-bayer.de/

Prof. Dr. Christine Firk ist Psychologin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin und an der KathO Sozialwesen für das Lehrgebiet Psychische- und Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter verantwortlich.
www.katho-nrw.de/aachen/studium-lehre/lehrende/hauptamtlich-lehrende/firk-christine-prof-dr/

Christian Bayer gestaltet für uns drei Seminartage und hält den roten Faden in der Hand.

Unter der Überschrift Traumaarbeit in der sozialen Arbeit – Therapeutische und pädagogische Konzepte zum Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen spannen wir einen roten Faden:

Ausgerichtet am Bedarf und Kenntnisstand der Gruppen orientieren wir uns an Themen wie: Was ist eine PTBS nach aktuellem Forschungsstand? / Wie entsteht eine PTBS? / Diagnostik der PTBS / Psychoedukation / Einführung in die Behandlung der PTBS / Traumatherapie mit Kindern / Exposition in vivo / Dissoziation / Skills / Suizidalität / Borderlinestörung / Übertragung und Gegenübertragung / Skillstraining / Lebenslinie / Selbstreflektion mit eigenen Ängsten u.a.

Der Thementag „Bindungstheorien und Bindungsstörungen“ wird von Christine Firk geleitet.

- Stress- und Emotionsregulation
- psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Auswirkungen frühkindlicher Bindungserfahrung auf die kindliche Entwicklung
- neurobiologische und behaviorale Mechanismen der frühen Mutter-Kind Interaktion

Wir arbeiten in 2 festen Gruppen. Da wir die Gruppengröße auf max. 20 Teilnehmer begrenzen wollen, aber das Angebot für möglichst viele von euch möglich machen wollen, werden wir zwei Durchläufe anbieten.

Termine 1. Gruppe:

03.09.2021
19.11.2021
04.02.2022
01.04.2022

Termine 2. Gruppe:

20.11.2021
05.02.2022
02.04.2022
20.05.2022

Um Euch unsere Motivation, die Inhalte und auch die Referenten vorzustellen, bieten wir am **21.05.2021 um 16 Uhr eine Informationsveranstaltung per Zoom** an. Bitte meldet euch bei Andrea Werner unter werner@kaspar-x.de dafür an. Hier möchten wir gerne auch noch Interessen erfahren, die in unsere weiteren Planungen einfließen können.

FORTBILDUNG B

Im Oktober 2020 haben wir uns in der letzten größeren Präsenzveranstaltung mit dem Psychologen und Neurowissenschaftler Dr. Boris Bornemann dem Thema Stressregulation und Achtsamkeit zugewendet. Dies wollen wir vom 17. und 18. Juni 2021 wieder aufgreifen und ein Einsteiger- und ein Fortgeschrittenenseminar anbieten.

Diese Seminare haben zwei Ziele:

- Ein Angebot schaffen und pflegen, welches uns Methoden und Techniken zur eigenen Stressbewältigung, Psychohygiene und Selbstregulation an die Hand gibt und trainiert.
- Eine Auseinandersetzung und einen Methodenkoffer vorstellen und entwickeln, der die Themen Umgang mit Erregungszuständen, Affektregulation, Gedanken und Gefühle beobachten lernen und damit auch das Beobachten und Identifizierung von Übertragungsphänomenen trainieren.

All das sind Themen, die uns direkt in der Zusammenarbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen betreffen. Sowohl primär im eigenen Erleben, als auch sekundär in der Unterstützung für einen besseren Umgang für unsere Klienten.

Am 17.6.21 beschäftigen wir uns weiter mit den Grundlagen. Natürlich sind auch alle die willkommen, die schon im Oktober 2020 dabei waren. Kein Kurs ist gleich!

Der 18.6.21 dient der Vertiefung - für Menschen, die am 17.6. dabei waren, aber auch für alle, die im Oktober dabei waren und neue Perspektiven / Übungen / Anwendungsfälle kennenlernen wollen.

KasparX PROJEKTE

KasparX NETZWERKE

WAS IST UNS WICHTIG?

Praxisnähe und Vernetzung

FACHLICHKEIT

2 Referent*Innen · 2 Gruppen · 4 Termine

INFOZOOM

am 21.05.21 um 16.00 Uhr

ACHTSAMKEIT TEIL II

Fortführung mit Dr. Bornemann · Juni 2021

STRESSBEWÄLTIGUNG

PSYCHOHYGIENE

SELBSTREGULATION